

13. Oktober 2016, von Michael Schöfer

Physikalische Gesetze lassen sich nicht überlisten

"BMW will den Motorradhelm überflüssig machen", heißt es neuerdings. Assistenzsysteme sollen vor Unfällen schützen und das Motorrad selbstständig ausbalancieren, es könne sogar nach dem Absteigen des Fahrers im Stand nicht mehr umfallen. Dass der Motorradhelm dadurch überflüssig wird, ist allerdings zu bezweifeln. Erstens dürften manche unfallträchtige Situationen auch durch die ausgefeiltste Elektronik nicht mehr aufzufangen sein, etwa eine Ölspur oder Rollsplitt in der Kurve. Zweitens nützen Assistenzsysteme nicht mehr viel, wenn zum Beispiel ein Auto dem Motorrad plötzlich die Vorfahrt nimmt und das Ausweichen wegen Gegenverkehr unmöglich ist. Physikalische Gesetze (mangelnde Haftung der Räder und der Bremsweg) lassen sich eben nicht überlisten. Von daher sind Schlagzeilen wie "BMW will den Motorradhelm überflüssig machen" meiner Ansicht nach Humbug.

© Michael Schöfer, Kleinfeldstr. 27, 68165 Mannheim
URL des Artikels: www.michael-schoefer.de/artikel2/ms2178.html